

Von: C. Küntzer

Datum: Fr. 4. Sept. 2020

Betreff: Stadtradeln

An: Louis <s.louis@bous.de>

Sehr geehrter Herr Louis,

unsere Fraktion begrüßt es ausdrücklich dass die Gemeinde Bous sich in diesem Jahr beim Stadtradeln engagiert. Leider ist es z.Zt. nicht möglich in Bous entsprechende infrastrukturelle Probleme/Verbesserungen der Radinfrastruktur über die Stadtradeln App an die Gemeinde zu melden. Stadtradeln ermöglicht dieses aber unter der RADar! für Kommunen Funktion.

Daher beantragen vor dem Hintergrund dass sich die Gemeinde ab der kommenden Woche beim Stadtradeln engagiert auch hier ein entsprechendes Engagement.

Mit RADar! steht erstmals allen Kommunen eine einheitliche und kostengünstige Meldeplattform zur Verfügung.

Beteiligen sich Kommunen an der Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN, ist die Nutzung während des 21-tägigen Kampagnenzeitraums sogar kostenfrei!

Kommunen können ihre Bevölkerung einladen, infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahmen aktiv vorzuschlagen. Zudem können sie (mindestens) ergänzend zur eigenen Straßenüberprüfung RADar! zur verbesserten Schwerpunktsetzung als Straßenbaulastträger einsetzen. Die Kontrolle der Radinfrastruktur wird somit (in Teilen) in die Hände der Radelnden gelegt, die tagtäglich die Infrastruktur nutzen, sich daher bestens mit der Materie auskennen und genau wissen, wo der „Schuh drückt“. Kommunen können alle Meldungen einsehen, bearbeiten und ggf. mit Bürger*innen in Kontakt treten, die eine Meldung getätigt haben. Die lokale Koordination kann bei Bedarf zu einer Meldung nachfragen oder der meldenden Person ein einfaches Dankeschön übermitteln. Da Meldungen ausschließlich registrierte Nutzende abgeben können, sind diese nicht anonym. „Scherz-Meldungen“ sollten daher nahezu ausgeschlossen sein.

Wird eine Meldung abgegeben, erhält die zuständige Kommune automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung, der/die Meldende eine Bestätigung darüber. Die meldende Person wird stets auf dem Laufenden gehalten, was mit der abgegebenen Meldung passiert: Wann immer der Bearbeitungsstatus geändert wird (z. B. auf „in Bearbeitung“ gesetzt), sendet RADar! automatisch einen entsprechenden Hinweis an den/die Meldende. Überdies können Kommunen selbst Meldungen anlegen, um RADar! als Informationsportal für (geplante) Maßnahmen im Radverkehr auszuschöpfen und ihrer Bevölkerung mitzuteilen, was in Sachen nachhaltiger Mobilität geschieht.

Vorab herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Christoph Küntzer

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Gemeinderat Bous